

Vorwort

In der Ausgabe 1969 des Statistischen Jahrbuches sind wieder alle Gebiete der amtlichen Statistik mit den wichtigsten Ergebnissen berücksichtigt. Wie in früheren Jahrgängen, so wird auch in der Ausgabe 1969 das regelmäßig anfallende Zahlenmaterial durch eine Reihe von Ergebnissen aus neuen oder unregelmäßig stattfindenden Erhebungen ergänzt.

Erstmals erscheinen Angaben über landwirtschaftliche Betriebe aus der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67, Daten über die öffentliche Energie- und Wasserversorgung aus dem Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967 sowie Angaben über den Material- und Wareneingang in der Industrie aus der ebenfalls 1967 durchgeführten Erhebung. Außerdem werden bereits vorläufige Ergebnisse aus der Handwerkszählung 1968 veröffentlicht. Von den Statistiken, die in längeren Zeitabständen wiederholt werden, enthält das Jahrbuch 1969 eine Auswahl von Angaben aus der Kostenstrukturstatistik 1966 für die Industrie und das Handwerk, der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1966, der Vermögensteuerstatistik 1966 sowie der Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik 1965.

Neu aufgenommen wurden die erst kürzlich fertiggestellten Produktionsindices für das Baugewerbe und der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte. Der Index des Auftragseingangs in ausgewählten Industriezweigen sowie der Index der Einzelhandelspreise sind neu berechnet worden. Sie erscheinen nunmehr ebenfalls auf der Basis 1962 = 100.

In dem Bemühen, den Inhalt des Jahrbuches abzurunden, sind weitere Ergebnisse aus Statistiken anderer amtlichen Stellen übernommen worden, darunter Angaben der beiden großen Kirchen über ihre Einnahmen aus Kirchensteuer und Kirchgeld 1968 sowie Zahlen über Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare.

Allen Stellen, die für das Statistische Jahrbuch Material geliefert haben, danke ich hier erneut für ihre Mitarbeit.

Wiesbaden, im Juli 1969

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes
Dipl.-Kfm. Patrick Schmidt